

VIELFÄLTIG Der Bauernmarkt lockte die Gäste scharenweise mit Schmankerln und Deko. ▶ SEITE 30

SCHWANDORF

EINSATZBEREIT 17 neue Atemschutzträger unterziehen sich der Prüfung. ▶ SEITE 31

MONTAG, 11. APRIL 2011

LOKALTEIL FÜR STADT & LANDKREIS • WWW.MITTELBAYERISCHE.DE

ST01

SEITE 29

INHALT	
SCHWANDORF	S. 29 BIS 34
WACKERSD./STEINB.	S. 35
SCHWARZENFELD	S. 36
NEUNBURG	S. 43 BIS 45
NITTENAU	S. 46 BIS 48
STÄTTEDREIECK	S. 52 BIS 55
REGENSBURG	S. 49
FERNSEHEN	S. 51
JUNIOR	S. 50
SPORT IN DER REGION	S. 37 BIS 40
WAS?WANN?WO?	S. 27

HEUTE
NAMENSTAG
Crispin, Daria, Ludwig

WETTER

MORGENS	MITTAGS	ABENDS
3°	16°	19°

NIEDERSCHLAGSPROGNOSE: 5%
SONNENSTUNDEN: 12,6
SONNENAUFGANG: 06:29 Uhr
SONNENUNTERGANG: 19:57 Uhr
MONDAUFGANG: 11:41 Uhr
MONDUNTERGANG: 02:45 Uhr
MONDPHASE: 1. Viertel
(ab 18.4.: Vollmond) 0,met ↗

FÜR DEN NOTFALL

POLIZEI	110
FEUERWEHR STADT	112
FEUERWEHR LAND	(0 94 31) 44 40
THW	(0 94 31) 33 77
BRK-RETTUNGSDIENST, NOTARZT, KRANKENTRANSPORT	1 92 22
GIFTNOTRUF	(09 11) 3 98 24 51

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST: Tel. (09 41) 5 98 79 25.
ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST IM UNIKLINIKUM REGENSBURG: Tel. (09 41) 94 40.
ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST DER BUNDESWEHR, nur für Soldaten, Tel. (0 96 21) 7 06 21 10.
FRAUENHAUS: Tel. (0 94 71) 71 31.
WASSER UND FERNWÄRME (SWFS): Tel. 7 43 70, nach Dienstschluss Tel. 96 19 07.
E.ON: Bereitschaftsdienst bei Störungen: Tel. (01 80) 2 19 20 91 (Strom), Tel. (01 80) 2 19 20 81 (Gas).
APOTHEKEN: Von 8 Uhr bis Folgetag, 8 Uhr: Linden-Apotheke, Regensburger Str. 66, Tel. 6 44 43.

MZ-AKTION



Von heute bis zum 8. Mai gibt es wieder die jährliche Brotzeitütenaktion in der Bäckerei Brunner. In Schwandorf, Burglengenfeld und Schwarzenfeld wird ab sofort in allen Filialen eine Brotzeitüte mit einem Kürbiskernbrötchen, einer Brunner Breze, einem ofenfrischen Rosenbrötchen und einem Butter-Croissant zum Preis von 2,50 Euro angeboten. Mit dazu gibt es wie immer eine Mittelbayerische Zeitung. Die Aktion sei bei den Kunden bisher jedes Jahr sehr gut angekommen, freut sich die Unternehmensleitung von Brunner: „Die Resonanz ist äußerst positiv.“ In Regensburg beteiligen sich die Brunner Filialen ebenfalls an der Aktion. Brunner-Filialen gibt es an folgenden Orten: Regensburger Straße 46, 93 133 Burglengenfeld (im Lidl-Markt), Am Brunnfeld 2, 92 421 Schwandorf (im Lidl-Markt), Regensburger Straße 62, 92 421 Schwandorf (im Praktiker), Friedrich-Ebert-Straße 9, 92 421 Schwandorf, Neue Amberger Str. 10, 92 521 Schwarzenfeld (im Neukauf) und Morgenlandstraße 9, 92 521 Schwarzenfeld (im Rewe).

STICHWAHL IN WACKERSDORF

CSU-Kandidat tritt das Erbe von Bürgermeister Alfred Jäger an

Thomas Falter jubelt über einen klaren Wahlsieg

STICHWAHL CSU-Ortsvorsitzender und 2. Bürgermeister erhält zwei Drittel der Stimmen und wird neuer Rathauschef in Wackersdorf.

VON HUBERT HEINZL

WACKERSDORF. Eine Stunde nach Schließung der Wahllokale ist Thomas Falter, CSU, am Ziel seiner Wünsche. Umringt von etwa 100 Weggefährten und Gratulanten, im Hintergrund die Familie mit Ehefrau Elke, den Kindern Nicole, Anja, Patrick und Pflegetöchterchen Johanna, dirigiert er die Jugendblaskapelle, die ihm vor dem Alten Schulhaus ein Ständchen darbringt.

Fast zwei Drittel aller Stimmen

Der 42-jährige Falter ist strahlender Sieger einer Bürgermeisterwahl, die zwei Anläufe benötigte, um zu einem Ergebnis zu kommen. Erst die Stichwahl am gestrigen Sonntag machte alles klar. Auf den CSU-Kandidaten entfiel eine deutliche Mehrheit von 65,1 Prozent der Stimmen – fast zwei Drittel aller Wähler schenken damit dem amtierenden 2. Bürgermeister auch für das höchste Amt im Rathaus ihr Vertrauen. Auf der Gegenseite reichte es für Thomas Neidl, den Kandidaten der Freien Wähler, nur zu einem Stimmenanteil von 34,9 Prozent. Insgesamt gaben bei der Stichwahl von 4107 Wahlberechtigten genau 2477 Wackersdorfer Bürgerinnen und Bürger ihre Stimme ab.

Die Wahlbeteiligung lag mit 60,3 Prozent deutlich niedriger als beim ersten Wahlgang. Vor zwei Wochen hatten 68,7 Prozent der Bürger abgestimmt und schon damals den FW-Kandidaten Thomas Neidl an den Rand einer Niederlage gebracht. Neidl erreichte im ersten Wahlgang mit

28,5 Prozent der Stimmen nur knapp vor SPD-Kandidat Günther Pronath (26,1 Prozent) die nächste Runde. Falter ging mit seinen 45,4 Prozent deutlich favorisiert in die Stichwahl.

Nach der Entscheidung – Wahlleiter Max Politzka hatte bereits um 18.25 Uhr das Ergebnis bekannt gegeben – zeigte sich der neue Wackersdorfer Bürgermeister „überwältigt“ von seinem Erfolg. „In dieser Deutlichkeit habe ich das nicht erwartet“, sagte er der MZ, „der Vertrauensbeweis der Wähler bedeutet für mich eine hohe Ehre und große Verantwortung“. Seinen klaren Wahlsieg führte Falter auf den „guten Mix zwischen Sachthemen und persönlichem Zugehen auf die Leute“ zurück und kündigte eine parteiübergreifende Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde an. „Helfen wir alle zusammen, dass Wackersdorf weiter gut da steht“, so sein Appell – bevor im Schwimmbadcafé gefeiert wurde.

Neidl: Nur 54 Stimmen zugelegt

FW-Kandidat Thomas Neidl, der gegenüber der Abstimmung vor zwei Wochen nur 54 Stimmen zulegte, wollte nach der Niederlage „nicht groß über die Ursachen spekulieren“. Schon im ersten Wahlgang habe sich abgezeichnet, dass Thomas Falter „unter drei guten Kandidaten“ die Nase vorn haben werde. Persönliche Konsequenzen schloss Neidl aus. Er werde seine Arbeit im Gemeinderat und für die Freien Wähler fortsetzen.

Der amtierende Bürgermeister Alfred Jäger bezeichnete das Wahlergebnis als „Entscheidung der Wackersdorfer Bürger, die zu respektieren“ sei. Der CSU-Kandidat habe im Gemeinderat und als 2. Bürgermeister „gezeigt, dass er ein guter Mann ist.“

Am 7. Juni endet nach 18 Jahren Jägers Amtszeit. Dann kann Thomas Falter auch ganz offiziell im Wackersdorfer Rathaus den Takt vorgeben.



Die Familie freut sich gemeinsam: Ehefrau Elke, Sohn Patrick und Nicole, eine der beiden Töchter, bejubeln Falters Sieg. Fotos: Schönberger



Die erste (inoffizielle) Amtshandlung: Nach dem Wahlerfolg darf der amtierende Bürgermeister Thomas Falter die Jugendblaskapelle Wackersdorf-Steinberg am See dirigieren.

DATEN ZUR STICHWAHL IN WACKERSDORF

▶ **Wahlberechtigte:** In Wackersdorf sind 4107 Bürgerinnen und Bürger wahlberechtigt.
▶ **Wahlbeteiligung:** Im zweiten Wahlgang stimmten 2477 Bürger(innen) ab. Gültig waren 2444, ungültig 33 Stimmen. An der Stichwahl beteiligten sich 60,3 Prozent der Wahlberechtigten, am

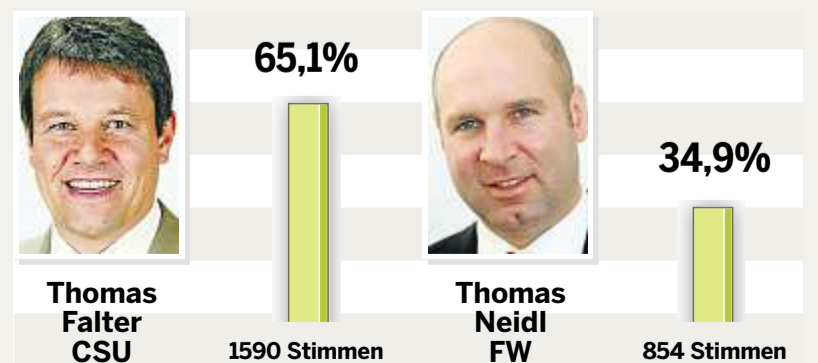
ersten Wahlgang 68,7 Prozent.
▶ **Briefwahl:** Bei der Stichwahl nutzten 420 Bürger die Möglichkeit der Briefwahl, im ersten Wahlgang 582.
▶ **Nachrücker für Thomas Falter** im Gemeinderat ist der Alberndorfer Helmut Kraus, stellvertretender Ortsvorsitzender der CSU in Wackersdorf. (hh)



Der unterlegene Thomas Neidl (re.) gratuliert dem Wahlsieger. Unter den Zaungästen im Alten Schulhaus ist auch CSU-Kreisvorsitzender Alexander Flierl (Mitte).

STICHWAHL AM 10. APRIL 2011

Ergebnis der Stichwahl zum Bürgermeister von Wackersdorf



Wahlbeteiligung: 60,3% (1. Wahlgang: 68,7%)